

Casinos geklagt

Als er an Parkinson erkrankte, setzte sich der texanische Pathologe und Multimillionär Max Wells zur Ruhe – und verspielte in einem Jahr sein 11,7 Millionen Euro Vermögen im Casino. Er behauptet: „Medikamente machten mich spielsüchtig.“ Deshalb klagt Wells den Pharmakonzern GlaxoSmithKlein und sieben Casinos auf die verlorene Millionensumme.

Deshalb klagt Wells den Pharmakonzern GlaxoSmithKlein und sieben Casinos auf die verlorene Millionensumme. Mittel gegen Parkinson-Symptome wie Gliederzittern, verlangsamte Bewegungen und Gleichgewichtsstörungen. Im Prozess in Austin will Wells beweisen, dass „Mirapex“ eine Nebenwirkung hat: „Ich entwickelte den unwiderstehlichen Zwang, mein Glück im Spiel zu versuchen.“

Als Beweis legt der 55-jährige eine Studie der berühmten Mayo-Klinik vor, nach der elf Parkinson-Patienten nach Einnahme von „Mirapex“ spielsüchtig wurden.